

Gesundheitstag in Bruck/Mur

Rund ein Viertel der Bevölkerung leidet an chronischen Schmerzen.

» Damit gehören Schmerzen zu einer weit verbreiteten Volkskrankheit. Grund genug, dass sich die „Gesunde Gemeinde“ Bruck an der Mur diesem Thema widmet und alle GemeindebürgerInnen zu einem Vortragsabend einlädt.

Sozialreferent und Geschäftsführer von ISGS Michael Ritter konnte für den Vortrag einen Experten gewinnen. DDDr. Karl Isak, Schmerztherapeut und Autor des Buches „Schmerzen wegdenken – eine psychologische Schmerztherapie“ stellt die psychologischen Aspekte ins Zentrum. Für Isak haben chronische Schmerzen immer psychische Aspekte – entweder stellen solche sogar die Ursache für das Leiden dar, oder sorgen für belastende Folgen.

Isak hat eine psychologische Methode entwickelt, diese baut auf wissenschaftlichen Grundlagen auf und stellt eine sinnvolle,



Schmerztherapeut und Autor DDDr. Karl Isak sieht die Gedankenkraft als geeignete Alternative zur medikamentösen Behandlung.

Foto: KK

als auch wirksame Ergänzung zu medikamentösen Behandlungen dar. Er beschreibt einen Weg, wie mit Hilfe des Unbewussten ein zielorientiertes und selektives Handeln möglich wird. Aber damit nicht genug: Der Schmerztherapeut verrät in seinem Buch auch seine Methoden, die für jedermann ver-

ständig und anwendbar sind. „Ein Mensch ohne Ziel lebt in der Vergangenheit und dort liegt der Schmerz!“

Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 23. September, um 18.30 Uhr, im Eduard-Schwarz-Haus in Bruck statt. Der Eintritt beträgt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.